

geladen sind, mein abendmahl schmecken wird, ibid. v. 24.

Wenn ihr nun zusammen kömt, so hält man da nicht des Herrn abendmahl, 1 Cor. 11, 20.

Ich stehe für der thüre, und klopfe an, so jemand meine stimme hören wird, und die thüre aufthun, zu dem werde ich eingehen, und das abendmahl mit ihm halten, und er mit mir, Apoc. 3, 20.

Selig sind, die zum abendmahl des lammes beruffen sind, Apoc. 19, 9.

* * *

Das abendmahl ist von Christo eingesezt, Matth. 26, 26. Marc. 14, 22. Luc. 22, 19. 1 Cor. 11, 13.

Zu seinem gedächtniß, Luc. 22, 19. 2 Tim. 2, 8.

Zur vergebung der sünden, Matth. 26, 28. Und zwar nur den gläubigen, Joh. 6, 35. 2 Cor. 13, 5.

Nicht aber den ungläubigen und unwürdigen, 1 Cor. 11, 29. 2 Cor. 2, 15, 16.

Ist oft zu gebrauchen, 1 Cor. 11, 25, 26. Jedoch mit guter vorbereitung, ibid. v. 26. seqq.

Ein abendmahl haben bereitet:
Ioth den engeln, Gen. 19, 3.
Osias den eltesten, Judith. 6, 19.
Holofernes der Judith u. seinen nächsten bedienten, ib. c. 12, 11.
Herodes den Obersten und Hauptleuthen in Galiläa, Marc. 6, 21.

Martha zu Bethanien dem Herrn Jesu, Joh. 12, 1, 2.

Aberglaube.

Sie hatten aber etliche fragen wider ihn von ihrem aberglauben, und von einem verstorbenen Jesu, Act. 25, 19.

Abfall.

Er kömmt nicht, es sey denn, daß zuvor der

abfall komme, und offenbahret werde der mensch der sünden, und das kind des verderbens, 2 Thess. 2, 3.

* * *

Von Gott und einmahl erkannter wahrheit soll man nicht abfallen, Zeph. 1, 4, 6. Matt. 10, 32. Rom. 10, 10. Apoc. 2, 10.

Abfallen.

Der mensch gehet auf wie eine blume, und fällt abe, Hiob 14, 2.

Ich habe kinder auferzogen und erhöhet, und sie sind von mir abgefallen, Es. 1, 2.

Da kömmt alle hoffarth her, wenn ein mensch von Gott abfällt, und sein herz von seinem schöpfer weicht, Sir. 10, 14.

Wer vom rechten glauben abfällt zum unrechten glauben, den hat Gott zum schwerdt verdammt, Sir. 26, 27.

Eine zeitlang gläuben sie, und zur zeit der anfechtung fallen sie abe, Luc. 8, 13.

* * *

Von Gott haben nicht abfallen wollen:

Die Rubeniter, Jos. 22, 29.

Die Kinder Zadok, Ezech. 44, 15.

Die Kinder Korah, Pl. 44, 19.

Die Judith, ohngeacht sie bey Holoferne war, Judith 11, 14.

Tobias, ob er schon unter den abgöttern sich aufhalten mußte, Tob. 1, 2.

Daniel, darüber er in die löwen-grube geworfen ward, Dan. 6, 13.

Matathias, ob ihm schon groß geld und gut angebothen worden, 1 Macc. 2, 18, 19.

Jene sieben brüder, nebenst ihrer mutter, 2 Macc. 7, 24. seqq.

Von Gott sind abgefallen:

Die Kinder Israel, Ezech. 14, 15.

Jerusalem, Jer. 15, 6.

Alcimus der Hohepriester, 2 Macc. 14, 3.